



Jahresbericht 2022

zuhanden der Kirchgemeindeversammlung
vom 18. Juni 2023

Geschätzte Mitglieder unserer Kirchgemeinde,

Im Jahr 2022 war es für unsere Kirchgemeinde dank der grossen Einsatzbereitschaft und Einsatzfreude unserer über 100 freiwilligen Mitarbeitenden möglich, fast alle regelmässigen Angebote zu gestalten und anzubieten.

Wir konnten verschiedene besondere Aktivitäten umsetzen, wie die Legostadt für Kinder und Familien, der Aufbau eines Escape-Rooms im Kirchendach mit unseren Jugendlichen und mehrere interessante Kurse für Erwachsene. Solche Projekte können nur im Zusammenspiel unseres Angestelltenteams mit zahlreichen Freiwilligen realisiert werden. Wir sind dankbar, dass dies auch wieder «indoor» geschehen konnte und wir nicht wie 2021 vor allem auf «outdoor» Möglichkeiten setzen mussten.

Die Gottesdienste wurden natürlich alle live durchgeführt, das Streaming-Angebot jedoch weiterhin aufrechterhalten. Es zeigt sich, dass eine recht konstante Zahl von Menschen die Teilnahme am Streaming bevorzugt, sei es weil dies wegen Krankheit oder eingeschränkter Mobilität die einzige, oder sei es weil es einfach eine geschätzte andere Möglichkeit zur Teilnahme und Teilhabe am Gottesdienst im eigenen Dorf ist.

Immer bedeutender werden Angebote mit einer starken Beziehungskomponente. Gewünscht sind Gelegenheiten und Gruppen, in denen in angenehmem Rahmen auch über Glaubensthemen ausgetauscht und Glaube erlebt werden kann. Dazu gehören die Café-Angebote, und verschiedene Kursangebote in Gruppen wie Body-Spirit-Soul für Frauen oder die Winter- und Frühlingkurse zu verschiedenen Themen und das Gebet für Segen und Heilung in der Kirche (ab 2023: «Gott erleben» in neuem Format). Die Auseinandersetzung mit authentischer, lebendiger christlicher Spiritualität, mit Christus in uns und im Gegenüber, spricht Menschen an.

Das finanzielle Ergebnis, ist zwar positiv ausgefallen, bereitet uns aber zufolge erstmals seit vielen Jahren tiefer als erwartet angefallenen und auch gegenüber Vorjahr sinkenden Steuereinnahmen gewisse Sorgen.

Das Team unserer Angestellten blieb einmal mehr konstant, worüber wir sehr froh sind. Ein grosser Dank gehört unseren Angestellten und unserem Pfarrer für ihr grosses und vielfältiges Engagement.

Mitte 2022 ist die Amtsdauer der Kirchenpflege zu Ende gegangen. Ich danke an dieser Stelle nochmals den vier Ende Amtsdauer abgetreten engagierten Kirchenpflegerinnen Susanne Frischknecht, Barbara Höhn, Theresa Sekinger und Wiebke Suter-Blume. Wir sind sehr froh, dass es gelungen ist, für den zweiten Wahlgang zwei zusätzliche motivierte Kandidatinnen zu finden. So konnte unsere Kirchenpflege vollständig die neue Amtsdauer in Angriff nehmen.

Ihnen, geschätzte Mitglieder, danken wir sehr herzlich für Ihre Treue zu Ihrer Kirche. Besonders danken wir allen, die an den Angeboten teilhaben und sie mittragen. Die kommenden Jahre werden für die Kirchen, auch für unsere Kirchgemeinde, sehr wichtig werden. Es wird sich zeigen, wie weit Kirche, die spirituellen Bedürfnisse der Menschen kraftvoll, aufbauend und hoffnungsvoll wahrnehmen und ausfüllen kann.

Werner Kübler, Präsident der Kirchenpflege

Gemeindeaufbau und Leitung

Das Pfarramt und die Mitarbeiterschaft konnte 2022 den normalen Betrieb wieder aufstarten, was nicht wenig Kraft erfordert hat. Einzelne Teams von Angeboten und Gefässen mussten wieder neu aufgestartet werden, und für die meisten galt es, wieder die volle Stärke zu erreichen.

Gesamterneuerungswahlen der Behörden. Die bisherige **Kirchenpflege** hatte sich im Vorfeld der Gesamterneuerungswahl sehr bemüht, genügend Interessierte für die Besetzung der Kirchenpflege in der neuen Amtsdauer ab Juli 2022 zu finden. Für den ersten Wahlgang konnten trotz grossen Anstrengungen und vielen Gesprächen zunächst nur 5 Kandidierende gefunden werden. Umso glücklicher sind wir, dass sich für den

zweiten Wahlgang nochmals zwei qualifizierte Personen zur Verfügung gestellt haben. Die vollständige Bestellung der Behörden stellt in vielen Gemeinwesen, nicht nur in der Kirche, eine grosse Herausforderung dar. Ebenfalls sind wir sehr dankbar, dass sich nochmals alle Mitglieder der **Rechnungsprüfungskommission** für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung gestellt haben. Die Gesamterneuerungswahl der RPK erfolgte an der Kirchgemeindeversammlung im Juni 2022.

Verkündigung und Gottesdienst

Unsere Gottesdienste wurden das ganze Jahr live durchgeführt. Die Gruppe von Freiwilligen, die seit der Pandemie für das live streaming die Verantwortung übernommen hat, hat diesen Dienst weitergeführt, so dass alle unsere Gottesdienste im stream oder nachträglich online verfolgt werden können. Dieses Angebot wird nach wie vor genutzt. Wir werden sehen, ob es sich zum Standard entwickelt.

Beobachtungen zum Gottesdienstbesuch

Die Entwicklung zeigt, dass der Gottesdienstbesuch über die letzten Jahre, besonders seit Corona, nachgelassen hat. Waren es im Jahr 2019 noch etwa 3250 Personen, so waren es im Jahr 2021 nur noch gut 2000, während im Jahr 2022 die Zahl wieder etwas gestiegen ist auf 2288 Personen. Nicht mitgerechnet sind hier die Personen, welche jeweils den Stream geschaut haben. Im Jahr 2022 waren es immerhin 1645 Streambesuche. Zusammengenommen erreichte unser Gottesdienstangebot damit ein deutlich ein breiteres Publikum als vor der Pandemie. (Die Besuche bei Abdankungen sind hier nicht mitgerechnet. Dies wären nochmals rund 2600 Personen.)

Das Angebot **Gebet um Segen und Heilung** von Pfr. Fehr mit einem kleinen Team jeden zweiten Mittwoch Abend in der Kirche hat sich während zwei Jahren bewährt. Ab 2023 wird es monatlich an einem Mittwoch Abend in einem neuen Format unter dem Titel «Gott erleben» angeboten, als Zeit mit Musik, Gebet und Segnung.

Diakonie und Seelsorge

Freiwilligenarbeit: Die Zahl von freiwillig in Gefässen oder Diensten engagierten Menschen liegt bei über 100 Personen. 2022 konnte im Sommer ein kleines Dankfest beim Spielplatz gefeiert werden. Die erste richtige Dankveranstaltung fand nach drei Jahren im Januar 2023 wieder in gewohntem Rahmen statt.

In der Pandemie hat sich der Trend sichtbar verstärkt, dass es anspruchsvoller wird, Freiwillige vor allem für regelmässige Tätigkeiten und die Leitung von Gefässen zu rekrutieren. Solch engagierte Persönlichkeiten sind für viele unserer Gefässe und Angebote entscheidend. Wir sprechen allen Freiwilligen einen umso grösseren Dank aus. Ohne den Einsatz von Freiwilligen kann eine Kirchgemeinde nicht leben, und ohne Freiwillige, die grosse Verantwortung selbst übernehmen, ist ein vielfältiges Angebot in dieser Breite nicht möglich.

Seniorenarbeit

Tagesausflüge: Durch die Öffnungen der Coronamassnahmen hatten wir wieder die Möglichkeit mit unseren Senioren Tagesausflüge zu unternehmen. Die Teilnahme war sehr erfreulich, das Angebot ist sehr beliebt. Auf eine Ferienwoche wurde verzichtet.

Mittagstische: Der Mittagstisch hat sich dank einer wachsenden Zahl von Gästen zu einem richtigen Dorf-Treff entwickelt, mit oft bis zu 50 Teilnehmenden. Das feine Essen, die Inputs und die Kontakte und die gute Stimmung werden sehr geschätzt.

Kinder und Familie, Jugend und Unterricht

Sonntagschule und Religionsunterricht: Neben dem obligatorischen Religionsunterricht ab der zweiten Klasse gehört zu unserem Angebot seit Jahrzehnten die Sonntagschule in Otelfingen und Kolibri in Boppelsen, die Kinder sind sehr begeistert dabei. Sie gehören zu den ausschliesslich von Freiwilligen organisierten und gestalteten Angeboten.

Legostadt

Die Legostadt, welche mit grosser Beliebtheit wieder mit dem Bibellesebund durchgeführt wurde, lockte über 60 Kinder in unser Kirchgemeindehaus. Während rund 10 Stunden wurde kreativ nach Plan gebaut und so entstand eine Legostadt, welche bei der Vernissage am Sonntag nach dem Gottesdienst bestaunt werden konnte. Kinder und Eltern halfen hinterher fleissig mit, die Legostadt abzubauen und alle Legoteile akribisch wieder an ihren Ort in die Plasticboxen zu versorgen.

Escape Room

Mit 12 Jugendlichen und jungen Erwachsenen entstand in der Zeit von August bis November der Escape Room im Kirchendach. Ein Rätselraum welcher die Spieler mit verschiedenen Aufgaben konfrontiert und schlussendlich auf die Frage hinführt, was wäre, wenn wir mehr Beweise für die Existenz von Jesus hätten, als es uns die Bibel liefert. Z.B. Original Filmaufnahmen? Diese Filmaufnahmen gilt es im Escape Raum zu retten, bzw, mit Strom zu versorgen, um das Filmmaterial für die nächsten Generationen zu sichern.

Der Escape Raum ist für die Öffentlichkeit buchbar und – Bewilligung vorausgesetzt – noch bis zu den Sommerferien 2023 zu besuchen.

Gleichwohl bleibt die Jugendarbeit für unsere Kirchgemeinde eine Herausforderung. Es gelingt sehr gut, Jugendliche punktuell für Projekte und auch für eine Mitarbeit beispielsweise in einer Aktivität für Kinder zu gewinnen. Weniger gut erreichen wir sie mit Angeboten, die einen irgendwie kirchlich anmutenden Charakter haben.

Das Ensemble beim Spielplatz

Was sich zunehmender Beliebtheit erfreut, ist ein unser geschätztes Grundangebot von Spielplatz, Wiese und Café, ein schönes Ensemble im Dorf, das inspiriert, vernetzt und jederzeit offen ist für neue Abenteuer, auch mit Gott. Dadurch wird unsere Kirchgemeinde im Dorf sichtbar, und es geben sich viele Möglichkeiten zum Anknüpfen und Beziehungen vertiefen. Dieser Platz eignet sich auch sehr für entspannte Sommerfeste.

Weihnachtsspiel der Sonntagschule und der Kinderarbeit

Wir durften unser Weihnachtsspiel „Was ist mit Weihnachten?“ indoor spielen. Erstmals ein gesellschaftskritisches Weihnachtsspiel mit Rückblick auf die Coronazeit. Mit rund 20 Darstellern wurde ein humorvolles und doch tiefgründiges Weihnachtsspiel von Andrew Bond inspiriert, aufgeführt.

Kinder und Jugendliche aus Boppelsen und Otelfingen unterstützten uns und ermöglichten so, wiederum ein „Zeichen“ zu setzen, welche die Zuschauer Weihnachten etwas näher brachte.

Erwachsene

Unsere **Frauen** haben nach Möglichkeit die Oase-Morgen und eine Movie-Night durchgeführt. Daneben gab es zwei Kleingruppenkurse im neuen Format Body-Spirit-Soul, alle von Freiwilligen angeboten und durchgeführt.

Die **Männer 50+** feierten ihr 20jähriges Jubiläum. Jedes Jahr führen sie interessantes Programm mit Themen aus einer breiten Palette durch, im Jubiläumsjahr wurde dieses zusätzlich mit besonderen Anlässen angereichert.

Basar 2022

Viele haben sich darauf gefreut, sich in guter Stimmung und ohne Einschränkungen am Basar zu treffen. Wir durften im Kirchgemeindehaus zahlreiche Besucher begrüßen. Durch das Konzert der Musikschule war das Restaurant schon früh gut mit Gästen gefüllt und bei feinem Schinken, Salaten, Kaffee und Kuchen sassen Jung und Alt beisammen. Das Restaurant / Kuchenbuffet brachte ein sehr gutes Ergebnis. Die diversen Angebote der Stände, die Führungen im Kirchturm, Geschichten für Kinder und draussen die feinen Würste waren beliebt. Die Adventskränze waren schnell verkauft und nachträglich brachten diese und die selbstgestrickten Socken noch zusätzliche Einnahmen. Den 3 Hilfsprojekten (Schulheim Anjar, Verein Kinderhilfe für UEMI Brasilien, Schreinereiprojekt Uganda) konnten wir je einen schönen Beitrag überweisen.

Dank an alle, welche an diesem gelungenen Basar mitgeholfen haben. Es wäre schön, wenn dieser fest verankerte und gut besuchte Anlass weiterhin auf viel Unterstützung zählen darf.

Liegenschaften

An den Gebäuden unserer Kirchgemeinde stehen seit einigen Jahren und wohl noch für die nächsten 10 Jahre verschiedene weitere Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten an. Ein weiterer Schritt in dieser längeren Serie erfolgte mit der 2. Etappe der Sanierung des Kirchengebäudes. Das Projekt wurde an der Kirchgemeindeversammlung am 5. Dezember 2021 mit einem Projektkredit von CHF 85'500 bewilligt und konnte im Jahr 2022 erfolgreich umgesetzt werden. Die Sanierung von Turmuhr und Geläut umfasste die folgenden Arbeiten: Revision des mechanischen Turmuhr-Werks, Anpassungen der Glockenklöppel, Inbetriebnahme der Pendelsynchronisation, sowie die Anpassung und Erneuerung von Zugdrähten und Hebelarm. Zu den Aussen- und Umgebungsarbeiten zählten die Modernisierung des Gehwegs auf der Nordseite der Kirche und Fassadenreparaturen. Das Projekt konnte erfreulicherweise mit Kosten von netto CHF 76'925.15 mit einer Budgetunterschreitung zugunsten der Kirchgemeinde von netto CHF 3'574.85 (rund 4.44 % unter Budget) abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung wird der Kirchgemeindeversammlung im Juni 2023 vorgelegt.

Mitgliederzahl

Die seit 2017 wieder zu verzeichnenden jährlichen Abnahmen der Mitgliederzahlen haben sich in den letzten Jahren eher beschleunigt. Ende 2022 zählte unsere Gemeinde 1769 Mitglieder (-2.2%). Dieser Trend hat auch eine demografische Komponente; die Zahl der Austritte ist nicht angestiegen.

Finanzen

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 27'000 positiv. Budgetiert war ein Null-Ergebnis. Das bessere Resultat war möglich, weil die Ausgaben infolge einiger noch pandemiebedingt nicht in der budgetierten Form durchgeführter Aktivitäten und dank weiterhin guter Budgetdisziplin tiefer als der Voranschlag ausfielen. Umgekehrt fiel aber stark ins Gewicht, dass die Steuererträge – ganz anders als im Jahr 2021 und damit etwas überraschend – um rund CHF 37'000 unter den Prognosen unserer politischen Standortgemeinden, und um rund CHF 100'000 unter dem Vorjahr geblieben sind. Leider hat sich damit die im Vorjahr 2021 noch gewachsene Aussicht auf eine günstige finanzielle Entwicklung, gerade im Hinblick auf den anstehenden Sanierungsbedarf bei unseren Liegenschaften, eher verschlechtert.

Kirchliche Statistik

	2022	2021
Mitgliederzahl am 31.12.	1769	1810
Eintritte	3	8
Austritte	33	34
Taufen	3 (1 Mädchen, 2 Jungen)	7 (4 Mädchen, 3 Knaben)
Konfirmationen	15(7 Mädchen, 8 Knaben)	13 (6 Mädchen, 7 Knaben)
Trauungen	2	0
Abdankungen	26 (davon 4 Nichtmitglieder)	24 (davon 1 Nichtmitglied)

Impressum:

Herausgeberin: Reformierte Kirchenpflege Otelfingen - Boppelsen- Hüttikon, Pfarrhausweg 1, 8112 Otelfingen www.kirche-otelfingen.ch